

# Die neue Studie zeigt, dass undichte Stellen bei visuellen Inhalten erhebliche Risiken und Kosten für Unternehmen mit sich bringen

Datenlecks in visuellen Inhalten können Marken und Agenturen ernsthaften Schaden zufügen und zu Rufschädigung und finanziellen Einbußen führen. Eine kürzlich von Imatag, einem führenden Anbieter von digitalen Wasserzeichenlösungen, durchgeführte Studie zeigt die Risiken und Kosten auf, die mit dem Verlust visueller Assets verbunden sind.

Für die Studie wurden 150 Führungskräfte aus verschiedenen Branchen in den USA und Europa befragt.

## Wichtigste Ergebnisse

Eines der wichtigsten Ergebnisse der Studie ist, dass sich die **durchschnittlichen Kosten für ein Leck in einem visuellen Inhalt auf 8 Millionen Dollar belaufen**. Dies zeigt, dass visuelle Darstellungen, die Informationen über ein neues Produkt oder eine neue Kampagne enthalten, für Marken von großem Wert sind.

Die finanziellen Auswirkungen von Datenlecks in visuellen Inhalten sind jedoch bei weitem nicht die einzigen Folgen, mit denen die Unternehmen konfrontiert werden: Als Hauptprobleme nennen sie **den Verlust von Wettbewerbsvorteilen, Vertragsprobleme, Fälschungen und die Schädigung des Markenrufs** als ihre Hauptprobleme. Diese Vorfälle können auch zu einem Vertrauensverlust bei Kunden, Interessengruppen und Mitarbeitern führen.

Die **Hauptquellen für Datenlecks in digitalen Inhalten sind Unterauftragsnehmer von Agenturen und Einzelhandelsplattformen**. Weitere Ursachen sind mangelnder Schutz von Mobilgeräten und Büroausstattung, verlorene Telefone/Laptops mit ungeschützten Bildern und Mitarbeiter, die Inhalte an Dritte außerhalb des Unternehmens weitergeben (ohne zu wissen, dass das Material vertraulich ist).

Die Studie behandelt eine Reihe von Themen, darunter die Auswirkungen von Datenlecks in visuellen Inhalten auf verschiedene Branchen, häufige Arten von Lecks und die mit diesen Vorfällen verbundenen Kosten. Darüber hinaus werden Beispiele von Inhaltslecks aus der Praxis vorgestellt und bewährte Verfahren zur Vermeidung dieser Datenlecks aufgezeigt.

## Warum ist das wichtig?

Der Schutz sensibler Geschäftsinhalte vor unbefugter Verbreitung hat heute für Unternehmen weltweit höchste Priorität.

Mathieu Desoubeaux, CEO von Imatag erklärt, "*Man hört viel über Lecks nach Cyberangriffen, und sensible Datenlecks beziehen sich in der Regel auf Daten, die die Geschäftskontinuität beeinträchtigen. Andere "strategische" Datenlecks werden jedoch oft vergessen. Bildmaterial ist in den üblichen Schutzstrategien nicht enthalten, spielt aber für den Erfolg vieler Unternehmen eine entscheidende Rolle*"

Unternehmen neigen dazu, ihre Daten mit IT und ihre Bilder mit rechtlichen Maßnahmen zu schützen. Wenn ein Datenleck auftritt, besteht eine der Herausforderungen darin, seine Quelle zu finden. Daher benötigen Unternehmen forensische Werkzeuge, um ihre Untersuchungen durchzuführen und Beweise für rechtliche Zwecke zu sammeln.

**Der [vollständige Bericht steht zum Download zur Verfügung](#) sowie weitere Ressourcen und Informationen darüber, wie sich Unternehmen vor dem Auslaufen visueller Inhalte schützen können.**

**Laden Sie den vollständigen Bericht herunter: <https://hubs.la/Q01MWhBt0>**

---

## **ÜBER IMATAG**

2015 gegründet, um seinem patentierten unsichtbaren Wasserzeichen zum Durchbruch zu verhelfen, hat sich IMATAG auf den Schutz und die Identifikation von Bildern spezialisiert. Binnen weniger Jahre hat Imatag große Unternehmen auf dem Pressemarkt sowie Marken vom Wert einer Kontrolle der Nutzung ihrer Bilder überzeugt. Dutzende von Referenzen nutzen den unsichtbaren Tracker von Imatag, um ihre Inhalte weltweit zu identifizieren, sei es, um ihre Urheberrechte zu schützen, gegen Leaks zu kämpfen oder ihren Markt besser zu verstehen. Mehr über [www.imatag.com](http://www.imatag.com).

## **ANSPRECHPARTNER**

**Christine Deschaseaux**, Leiterin der Marketingabteilung, [christine.deschaseaux@imatag.com](mailto:christine.deschaseaux@imatag.com).